



Lust+Rausch

Kölner Fachtag Substanzkonsum und Sexualität

Eine Reihe von Berichten weist darauf hin, dass der Konsum von Substanzen wie Crystal Meth, GHB, GBL oder Ketamin spürbar zugenommen hat. Insbesondere in Teilen der schwulen Szene gibt es offensichtlich einen Zusammenhang zwischen gelebter Sexualität und Substanzkonsum. Auch wenn es zu dem Phänomen wenig genaue Zahlen gibt, mehren sich insbesondere in den großen Städten die Hinweise, dass Präventions- und Beratungsbedarfe auf die Kombination von Lust und Rausch explizierter eingehen müssen.

Im Rahmen des Kölner Fachtags zu Substanzkonsum und Sexualität sollen einerseits die vorhandenen Berichte und Erfahrungen der unterschiedlichen Beteiligten zusammengetragen und erste Schritte zu aktualisierten Präventions- und Beratungskonzepten gemacht werden, die Lust und Rausch als zwei miteinander verbundene Aspekte des Substanzkonsums einzelner Gruppen in den Blick nehmen.

Erstmals sind Fachleute aus allen Bereichen eingeladen, die sich schon jetzt mit Konsument/innen und den Auswirkungen des Konsums auseinandersetzen. Dazu

gehören Beratungsstellen, Ärzt/innen, stationäre Einrichtungen und Ambulanzen, ebenso wie Ordnungsbehörden, Justiz und Partyveranstalter/innen, aber auch Kenner der verschiedenen Szenen, Selbsthilfeorganisationen und Präventionsfachleute.

Der Fachtag bietet für den Diskurs eine Mischung aus Information und Best-Practice-Beispielen sowie die Gelegenheit, in kleineren Runden in Workshops erste Konzeptideen und Erfahrungen zur Diskussion zu stellen. Alle Ergebnisse werden dokumentiert und zugänglich gemacht.

Save the Date

**Jetzt vormerken! Am 30. April 2016 im KOMED in Köln
Kölner Fachtag Lust + Rausch. Substanzkonsum und Sexualität.**

**Tagungsprogramm und Anmeldung: ab Februar 2016!
Fachtag-Lust-und-Rausch@steinrueckeundich.de**

Veranstalter des Fachtags:



Drogenhilfe Köln



Wird unterstützt von:

